

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 8. Mai 1849**



Sitzungsprotokoll  
des Gemeinde-Ausschusses der Stadt Steyr am 8. Mai 849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herrn Ausschüße Gaffl, Eysn, Nutzinger, Brittinger, Degnfellner, Schwingenschuß, Göppl,  
Krenklmüller, Lechner, Wittigschlager, Haller, Wickhoff, v. Jäger, Vögerl, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 4. Mai wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung  
vorgebracht.

### III. Sektion

901. Revidirtes Reisepartikulare des Kassiers Göschl über die Abfuhr des II. Steuerratums nach Linz.  
Zur Zahlung mit 21 fl 56 1/2 xr CMz.

938. Note des Magistrates mit abschriftl. Zuschrift vom kk. Pfliegerichte Wildenstein wegen  
Abschreibung der Georg Schupfer'schen Atzungskosten pr 37 fl 38 2/5 xr CMz.  
Wind diese Abschreibung auf Grund des überreichten Armuthszeugnisses bewilligt.

947. Taxjournal vom Monate April 849.  
Zur Revision.

955. Rechn. Revident überreicht im Entwurfe die Absolutorien über der Stadtkassarechnungen pro  
845 et 846.  
Sind die Absolutorien ausfertigen und zur Unterschrift vorzulegen.

961. Note des Magistrats mit der Anzeige des Expedits über den Eintritt der aufgenommenen 4  
Diurnisten.  
Ist hievon das Kassaamt in Abschrift zu verständigen und hat selbes diese Beträge in die  
Verwaltungskosten Faßion für Rechnung des Staates aufzunehmen.

968. Kassenkontrollor Brazda überreicht das berichtigte Concept bfd. die Patrimonialgerichtskosten  
Auslage im I. Sol. Quart. 849. Zu mundiren und vorzulegen.

### IIII. Sektion

436. Gesuch des Glockengießers Holleder in Linz bfd. in Umgießung der großen Glocke der hiesigen  
Stadtpfarrkirche.  
Wurden dem Hrn. Bittsteller diesmal. 2 h. Bilder samt Kosten-Anschlag und Haftungserklärung mit  
dem Bedeuten rückgestellt, daß sein Offert nicht angenommen werden konnte, weil seine  
Haftungserklärung in keiner Art begründet war.

985. Herr Ausschuß Brittinger erstattet den Antrag, daß jene Polizeimänner, welche paßlose  
Personen heimbringen welche bei einer Vorführung zum Militär als tauglich befunden wurden, eine  
Remuneration von 2 fl CMz bei der Kasse angewiesen werde.  
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen u. i. dem Dist. Aktuar Willner mit Prot. Extract der  
Auftrag gegeben, das unterstehende Personale hievon zu verständigen.

912. Die hiesige Stadtschullehrer bitten um Beischaffungsveranlassung des Brennholzes pro 1849/50.  
Wird dem Herrn Bauamtsverwalter der Ankauf dieses Brennholzes aufgetragen.

917. Prot. mit dem Tanzlehrer Franz Praun wegen Räumung seiner Wohnung im Excoelestiner Gebäude.

Zur Wissenschaft und hat das Kaßamt den Miethzins mit 18. d. M. wieder in Abschreibung zu bringen, bis zu diesem Tag aber einzuheben.

948. Herr Bauamtsverwalter Haratzmüller zeigt den Ankauf eines weichen langen Floßes an. Dem Kaßamte zur Zahlung mit 50 fl CMz und hat das Bauamt dieses Materiale in die Material Rechnung aufzunehmen.

958. Gesuch des Glockengießers Josef Holleder in Salzburg um Rücksendung des Kostenanschlages über die Umgießung der großen Glocke.  
Ist dieser Kostenanschlag rückzustellen.

959. Herr Bauamtsverwalter bittet um Erfolgung von Bauverlagsgeldern.  
Wird dem Kaßamte die Ausbezahlung von 300 fl CMz. als Bauverlagsgelder aufgetragen.

960. Protokoll über die Licitation wegen 5 neuer Jalousien in die Wohnung des Herrn Bürgermeisters. Wird genehmigt und ist den Erstehern zu bedeuten, daß sie diese Arbeiten, so wie sie bei der Licitation besprochen und nach dem Kostenanschlag zu liefern haben.

969 et 970. 2 Wochenlisten pr 9 fl 50 xr 8 fl 5 xr CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung.

980. Herr Bürgerausschuß Haratzmüller zeigt den Ankauf von 109 Stück Gemeinladen an. Dem Kaßamte zur Zahlung mit 14 fl 24 xr CMz und ist dieses Holzmaterial in die Materialrechnung aufzunehmen.

953. Note des Magistrates mit der Anzeige des Gottlieb Fleischanderl wegen Betrieb der Stärkemacherei.  
Kann dagegen kein Bedenken erhoben werden.

Nachtrag zum Sitzung am 1. Mai 849.

982. Herr Gemeinde Ausschuß Gaffl beantragt eine Loyalitäts- und Ergebenheits-Adresse an St. Majestät Kaiser Franz Josef.  
Unterstützt und mit an Einstimmigkeit grenzender Majorität angenommen. Es wurde ferner beschlossen, den Herrn Mag. Rath Bleyer um Abfaßung dieser Adresse zu ersuchen, welche nebst der Versicherung unwandelbarer Treue und Anhänglichkeit der Bewohner von Steyr an den erhabenen Monarchen auch einen Dank für die octroirte Karte zu enthalten habe, in welcher so in vor der Zeit auf dem Wege der Gesetzlichkeit und Ruhe jene Veränderungen getrost erwarten, welche zum Heile aller Völker Oesterreichs nöthig gefunden wurden.

Weiterer Beschluß hierüber am 4. Mai 849.

Da die gegenwärtigen außer ordentlichen Zeitumstände der Übergabe jener Adresse ungünstig scheinen, so wurde beschlossen, diese wenn auch vom Pflichtgeföhle und Patriotismus dringend geboothene Manifestation bis auf einend günstigeren Zeitpunkt zu sistiren.

Nr. 983 G. Erinnerung wegen Mitfertigung der Quittung über die bei dem kk. Cameral. Zahlamt Linz angewiesenen Vergütung der Patrimonial Gerichts- und Verwaltungs-Kosten für die Zeit von 7. Sept. bis ult. Dez. 848 pr 1659 fl 25 xr CMz.

Da nach Inhalt des Kreisamts-Dekretes vom 29. April d.J. Z. 4908 diese Quittung von dem Herrn Bürgermeister Sebastian Haydinger und dem Herrn Vorstande des Gemeinde-Ausschusses auszufertigen ist, ein solcher Vorstand aber bis jetzt noch nicht gewählt ist, so wurde einstimmig beschlossen, daß bezüglich dieses Vorstandes das die Mitfertigung der fragl. Quittung von Seite des Herrn Gemeinde-Ausschusses Gaffl zu geschehen habe.

Haydinger  
Gaffl  
Eysn  
Joh. Nutzinger  
Brittinger  
Degenfellner  
Schwingenschuß  
A. Vögerl  
Krenklmüllner  
Jäger  
Anton Haller

Bindlehner  
Schriftführer